

Erfassung der Personalien zur gerichtlichen Entgegennahme eines Erbscheinsantrags

Geschäftszeichen: _____ (falls bereits vorhanden)

Amtsgericht Paderborn
-Nachlassgericht-
Am Bogen 2-4
33098 Paderborn

BITTE GUT LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN

Hinweis:

Der Vordruck dient zur Vorbereitung des Termins für die Beantragung eines Erbscheins. Das Ausfüllen dieses Vordrucks stellt **keinen wirksamen, formgerechten** Erbscheinsantrag dar.

Erbscheinsanträge werden nur nach vorheriger (telefonischer) Terminabsprache aufgenommen.

Geben Sie hierzu bitte unbedingt eine **Telefonnummer** an, unter der der/die Sachbearbeiter/in Sie vormittags erreichen kann. **Tel.:** _____

Angaben zur verstorbenen Person:

Name: _____

(sämtliche Vornamen, Name, ggf. Geburtsname)

geboren am: _____ in _____

verstorben am: _____ in _____

Staatsangehörigkeit: _____

zuletzt wohnhaft: _____

letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Pflegeheim, Hospiz): _____

Testament vorhanden: Ja Nein

Hinweis:

Ein gemeinschaftlicher Erbschein kann durch einen Miterben alleine beantragt werden.

Vor- und Zuname (**sämtliche Namen!**), Anschrift und Geburtsdatum von Ihnen (bzw. der/den Person/en, die zum Termin erscheinen wird/werden):

Name	
Geburtsdatum	
Anschrift	
Telefonnummer (beste Erreichbarkeit tagsüber)	
Verwandtschaftsverhältnis zum/zur Erblasser/in	

War die/der Verstorbene verheiratet oder verwitwet?

verheiratet geschieden ledig verwitwet

Vorname(n) des Ehegatten	
Nachname und ggf. Geburtsname des Ehegatten	
Geburtsdatum / Geburtsort	
Anschrift / zuletzt wohnhaft	
wenn verwitwet: Sterbedatum / -ort des Ehegatten	
weitere Ehen	

Hatte die/der Verstorbene Kinder (eheliche, uneheliche, adoptierte)?

Nein Ja

Namen(**sämtliche!**), Geburtsdaten und Anschriften der Kinder (hilfsweise die letzte bekannte Anschrift):

Hinweis:

Die Namen und Anschriften der Eltern, Geschwister etc. sind nur anzugeben, wenn der Erblasser k e i n e Kinder hatte!

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der Eltern der/des Verstorbenen:

Vater:	
Mutter:	

Hatten diese neben der/dem Verstorbenen noch weitere Kinder
(**Geschwister/Halbgeschwister** des Erblassers)?

Nein Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften bzw. ggf. Sterbedaten der (aller!) weiteren Geschwister / Halbgeschwister:

Wenn Geschwister/Halbgeschwister bereits verstorben sind: Haben diese Kinder hinterlassen?

Nein Ja

Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder der verstorbenen Geschwister/
Halbgeschwister:

Name des verstorbenen Geschwisterkindes	Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Kinder des verstorbenen Geschwisterkindes

Zum Nachlass gehört:

Grundbesitz (ggf. bitte Grundbuchbezeichnung oder Anschrift angeben)

ein Hof gemäß der Höfeordnung

eine im Handelsregister eingetragene Firma (ggf. bitte Registerbezeichnung angeben) _____

Auslandsvermögen

**Die gesetzliche Erbfolge ist durch Personenstandsurkunden nachzuweisen.
Für die testamentarische Erbfolge benötigen Sie keine Urkunden)**

(Beachten Sie bitte, dass diese Auflistung nicht abschließend ist; die erforderlichen Urkunden hängen stets vom Einzelfall ab)

→ Die Urkunden sind im **Original oder in beglaubigter Abschrift**
(nur durch Notar oder Standesbeamten) vorzulegen:

Benötigte Urkunden:

Sterbeurkunde des Verstorbenen

Heiratsurkunde (wenn der Verstorbene verheiratet war)

Sterbeurkunde des Ehegatten (wenn der Verstorbene verwitwet war)

Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk (falls der Verstorbene geschieden oder mehrfach verheiratet war)

Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r (wenn der Verstorbene Kinder hinterlässt)

Sterbeurkunde/n des/r Kindes/r (falls Kinder des Verstorbenen bereits vorverstorben sind)

Geburtsurkunde/n des/r Enkelkindes/r (falls die vorverstorbenen Kinder des Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)

Wenn der Verstorbene keine eigenen Kinder hatte:

Geburtsurkunde des Verstorbenen

Sterbeurkunde/n der Eltern (falls diese bereits vorverstorben sind)

Geburtsurkunden der Geschwister des Verstorbenen (wenn Vater **oder** Mutter vorverstorben sind und der Verstorbene Geschwister hatte)

Sterbeurkunde/n der Geschwister (falls diese bereits vor dem Verstorbenen verstorben sind)

Geburtsurkunde/n Nichten/Neffen (falls die vorverstorbenen Geschwister des Verstorbenen Kinder hinterlassen haben)

Datum, Unterschrift

3	Wertvollere Gegenstände des persönlichen Gebrauchs (z. B. Pelzmäntel)	EUR	
4	Kunstgegenstände, Schmucksachen, Gold, Silber, Sammlungen (Briefmarken, Münzen, Waffen usw.)	EUR	
5	Wert der Möbel, Teppiche und sonstigen wertvollen Einrichtungsgegenstände (bei Ehegatten: waren die Gegenstände während der Ehe gemeinsam erworben, bitte nur den halben Wert angeben)	EUR	
6	Guthaben bei Banken, Sparkassen und Postbanken, Bargeld am Todestag a) Gesamtguthaben (soweit Verfügungen zu Gunsten Dritter vom Erblasser für einen Todesfall nicht getroffen worden sind): EUR b) Anteil des Erblassers nebenstehend angeben (z. B. 1/1, 1/2..., bei gemeinschaftlichen Konten von Eheleuten ggf. den 1/2-Wert angeben.)	Anteil des Erblassers: EUR	
7	Kurswert von Wertpapieren Betrag: am Todestag Anteil des Erblassers, z. B. 1/1, 1/2...: Depotauszüge (Kopien) bitte beifügen.	Anteil des Erblassers: EUR	
8	Forderungen gegen Dritte (z. B. aus Darlehen, Bürgschaften, Genossenschaftsanteilen, sonstigen Verträgen, Forderungen gegen das Finanzamt oder die Beihilfestelle usw. – bitte einzeln angeben und erläutern –) Anteil des Erblassers angeben, z. B. 1/1, 1/2...	EUR	
9	Beträge aus Lebensversicherungen, soweit sie in den Nachlass fallen (Der Auszahlungsbetrag einer von dem Erblasser zugunsten einer dritten – nicht unbedingt namentlich benannten – Person abgeschlossenen Versicherung gehört nicht zum Nachlass)	EUR	
10	Sonstige Nachlassgegenstände (bitte näher bezeichnen, z. B. Pkw, Modell, Baujahr, Kilometerstand)	EUR	

II. Verbindlichkeiten (Schulden)

1	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden (eingetragen auf dem Grundeigentum nach Abschnitt I. 1) Höhe der durch sie abgesicherten Verbindlichkeiten (Nur den Betrag angeben, der auf den Anteil des Erblassers entfällt, z. B. 1/1, 1/2...) am Todestag	Anteil des Erblassers: EUR	
		EUR	
2	Sonstige Verbindlichkeiten (die nicht durch Grundbucheintragung gesichert sind) – auch schon zu Lebzeiten des Erblassers fällige Steuerschulden – bitte einzeln angeben und erläutern -ohne Beerdigungskosten-	EUR	

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden – und beigefügten – Angaben versichere ich. Die erbetenen Auskünfte erteile ich freiwillig (§ 4 DSGVO). Ich bin damit einverstanden, dass die Erbschaftsteuerakten beigezogen werden.

Ort und Tag

Unterschrift
